



Sammlung Theaterzettel

Comtesse Guckerl

Schönthan, Franz von

1896-09-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 14. September 1896.

4. Vorstellung im Abonnement A.

Comtesse Suckerl.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elsfeld.
In Scene gesetzt von Herrn Dr. Kaiser.

Personen:

Alois von Mittersteig, k. k. Hofrath	Herr Fender.
Clementine, seine Frau	Frau Jacobi.
Gilli, beider Tochter	Frau Hesse-Berg.
Gräfin Hermance Trachau	Frl. Lissl.
General Suwalschew	Herr Tietzsch.
Horst von Neuhoff, sein Neffe	Herr Köfert.
Leopold von Mittersteig, Bade-Kommissar	Herr Lösch.
Rosa, Kammerjungfer der Gräfin	Frau De Lant.
Wenzel, Diener beim Hofrath	Herr Bauer.
Baumann	Herr Eichrodt.

Ort der Handlung: Karlsbad. — Zeit: 1818.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{10}$ Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Stury.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	3.—
Loge II. Rang	" 2.— " "	2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperrsit. im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperrsit. im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	1.50 " "
		Gallerieloge	—80 " "
		Gallerie	—40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heibelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Mittwoch, den 16. September 1896. 5. Vorstellung im Abonnement B.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von Mosenthal.
Musik von Otto Nicolai.
Anfang 7 Uhr.